

4. März 2018

Thema: Unsere Stellung als Nachfolger!

Redner: Andreas Ruh

Text: Jes. 61,1-3; 1. Pet. 2,9; Ps. 8,6-7;

Offb. 5,9-10

Herzlich willkommen!

Was läuft bei uns in nächster Zeit?

Heute:	19.30	Gemeindegebet
Mo. 5.3.		Kein Gebetstreffen bei Maria Ellenberger
Di. 6.3	14.30	Senioren Nachmittag mit Alfred Stähli
Do. 8.3.	11.00	Beerdigung von Edgar Hediger
Do. 8.3.	20.00	Gemeindeversammlung
Sa. 10.3	8.15	Fruhstuckstreffen, ref. Kirchgemeindehaus
So., 11.3.	10.00	Zeugnis-Gottesdienst (letzter Gottesdienst)
		Hueti, Müsli, Kids Treff und chainless celebration
	12.00	chainless meet'n'eat

"Folge mir nach!" – Unsere Stellung und Aufgabe als Nachfolger

Unsere Bestimmung:

- **Mehr und mehr die Person werden, wie Gott mich gedacht hat!**

Dass man sie "Eichen der Gerechtigkeit" und "Pflanzung zur Verherrlichung des Herrn" nennen kann. Jesaja 61,3

- **Erster Schritt:** Sich von Jesus dienen lassen, "heiler" werden! (Jes. 61,1-2)

Wir haben unsere Bedürftigkeit erkannt.

- **Zweiter Schritt:** Selbst zu einem Ort des Heils werden. (Jes. 61,3)

Wir leben unsere Bestimmung: Wir repräsentieren Jesus!

Wer sind wir als Nachfolger von Jesus?

*Aber ihr seid anders, denn ihr seid ein auserwähltes Volk. Ihr seid **eine königliche Priesterschaft**, Gottes heiliges Volk, sein persönliches Eigentum.* 1. Petrus 2,9

- **Wir sind Priester Gottes!**

Gott ist durch Christus selbst in diese Welt gekommen und hat Frieden mit ihr geschlossen, indem er den Menschen ihre Sünden nicht länger anrechnet. Gott hat uns dazu bestimmt, diese Botschaft der Versöhnung in der ganzen Welt zu verbreiten.

2. Kor. 5,19 (H.f.A.)

So sind wir Botschafter Christi, und Gott gebraucht uns, um durch uns zu sprechen.

Wir bitten inständig, so, als würde Christus es persönlich tun: "Lasst euch mit Gott versöhnen!"

2. Kor. 5,20 (Neues Leben)

Wir sind Heilsvermittler, wir entscheiden über Leben und Tod!

▪ **Wir sind Könige! - Unsere Bestimmung: Wir sollen herrschen, regieren!**

Denn du hast ihn (den Menschen) nur wenig geringer als Gott gemacht und ihn mit Ehre und Herrlichkeit gekrönt. Du hast ihn über alles gesetzt, was du erschaffen hast, und ihm Vollmacht über alles gegeben. Ps. 8,6-7 N.L.

Falsche Demut dient zu oft bequemer Passivität, da, wo Verantwortung übernehmen gefragt wäre!

▪ **Unsere Zukunft: Gott anbeten, ihm dienen und mit ihm regieren!**

Und mit deinem Blut hast du Menschen für Gott freigekauft, Menschen aller Stämme und Sprachen, aus allen Völkern und Nationen. Durch dich sind sie jetzt Könige und Priester, die unserem Gott dienen. Und sie werden über die ganze Erde herrschen. Offb. 5,9-10

Gott kommt herab und er wird mit uns auf der neuen Erde herrschen, ganz nach unserer ursprünglichen Bestimmung! 1. Mose 1,27-28 (Seminar Herbst 18)

▪ **Wir nehmen unsern angemessenen Platz ein! – anbeten, dienen, mitregieren!**

Der Thron Gottes und des Lammes steht in (dieser Stadt) und alle ihre Bewohner werden Gott anbeten und ihm dienen. ... und sie werden immer und ewig mit ihm herrschen. Offb. 22,3+5; 5,9-11

Jesus hat uns diese Haltung dem Vater gegenüber vorgelebt!

▪ **Wir sind gefragt, in grosser Eigenverantwortung abhängig zu handeln!**

Aber Jesus antwortete: "Das ist nicht nötig. Gebt ihr ihnen zu essen!" Mat. 14,16

Darauf sagte Jesus zu Petrus: "Sorge für meine Schafe!" Joh. 21,17

Er berief aber zehn seiner Knechte und gab ihnen zehn Pfunde und sprach zu ihnen: Handelt damit, bis ich wiederkomme! Luk. 19,13

Jesus: "Denn ohne mich könnt ihr nichts tun." Joh. 15,5

Würde Jesus uns sagen: "Ohne euch, werde ich es nicht tun"? (Andreas Ruh)

Jesus: "Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht." Joh. 15,5

Das ist unser Auftrag als Lenzchile! Eine Pflanzung der Herrlichkeit des Herrn sein!

Fragen für die Kleingruppen:

Lest miteinander: 1. Petr. 2,9; Offb. 22,3-5 und Offb. 5,9-10.

1. Was bedeutet es dir, dass es unsere Berufung ist Könige und Priester zu sein, heute und in Ewigkeit (anbeten, ihm dienen und mit ihm regieren)?
2. Bist du eher ein Priester oder König?
3. Wie passt diese hohe Stellung zu Abhängigkeit und einer dienenden Haltung? Wie hat das Jesus in seinem Verhältnis zum Vater ausgelebt.
4. Lest: Hesekiel 22,30 Was könnte dies für uns als Lenzchile bedeuten?
5. Wie empfindest du den Vergleich mit einem Rallye-Piloten? Was passt für dich?

Lest miteinander: Neh. 1,1-4 und 2,5-8 und 2,11-18

6. Was lernen wir bei Nehemia über eigenverantwortliches Handeln und Abhängigkeit?
7. Wie erlebst du gerade diese Spannung? Was heisst es für uns als Gemeinde?